

Informationen zum Zuckeraustauschstoff Xylit (Xylitol) in den Präparaten der Dentinox Gesellschaft für pharmazeutische Präparate Lenk & Schuppan KG



Folgende Präparate (Kosmetika und Arzneimittel) des Unternehmens enthalten den Zuckeraustauschstoff Xylit (Xylitol):

- **Aperisan® Mundgel**
- **Dentinox®-Gel N Zahnungshilfe**
- **Hustagil® Thymian-Hustensaft**
- **Erstes Zähnchen Baby-Zahnpasta** mit Fluorid (500 ppm) und einem Fingerling
- **nenedent®-baby Lern-Zahncreme** ohne Fluorid mit einer Fingerhut-Zahnbürste
- **nenedent® Kinderzahncreme** ohne Fluorid
- **nenedent® Kinderzahncreme** mit Fluorid (500 ppm)
- **nenedent® Kinderzahncreme** homöopathieverträglich mit Fluorid (500 ppm)

Xylit hat ausgesprochen positive Wirkungen auf die Zahngesundheit:

1. Gezielte Hemmung kariesverursachender Bakterien im Mundraum
2. Förderung der Remineralisation des Zahnschmelzes
3. Verminderung der Plaquebildung durch Einlagerung von Xylit-Molekülen ins Plaque-Gerüst und dadurch Störung des Plaque-Aufbaus

Wichtiger Faktor für die o.g. Wirksamkeit von Xylit ist die Kontaktzeit, d.h. die Zeit, die ihm zur Verfügung steht, seine positiven Wirkungen in der Mundhöhle zu entfalten.

Unter diesem Aspekt liegt es nahe, dass bei Zahnpflegeprodukten die beste Wirksamkeit von Xylit in solchen Produkten erreicht wird, die relativ lange in der Mundhöhle verbleiben. Dies sind in erster Linie xylithaltige Kaugummis (sog. Zahnpflegekaugummis) und Lutschtabletten oder Lutschpastillen, die einen gewissen Xylitanteil enthalten.

Zahncremes, die einen Mindestgehalt von 10% Xylit enthalten sollten, haben selbstverständlich ebenfalls positive Wirkungen, verbleiben jedoch bei üblicher Zahnpflichtechnik lediglich 2 bis 3 Minuten in der Mundhöhle.

Idealerweise werden also xylithaltige Zahncremes in Verbindung mit der Anwendung von Zahnpflegekaugummis oder Zahnpflege-Lutschbonbons eingesetzt.

Bei der Verabreichung von xylithaltigen Arzneimitteln in Gel-Form (**Dentinox®-Gel N Zahnungshilfe** und **Aperisan® Mundgel**) wird durch die Haftwirkung der jeweiligen Gel-Zubereitung die Verweildauer des darin enthaltenen Xylits in der Mundhöhle verlängert. So sind die positiven Eigenschaften des Xylits besser nutzbar.

Ebenfalls günstig ist die Situation bei xylithaltigen Arzneimitteln in Saftform: **Hustagil® Thymian-Hustensaft** wurde auch infolge seines Gehalts an Xylit mit dem offiziellen Signet „Zahnmännchen mit Schirm“ als zahnfreundlich und zahnschonend ausgezeichnet.

Zusammenfassend lässt sich sagen:

Der Einsatz des Zuckeraustauschstoffs Xylit in Arzneimitteln bzw. oral anzuwendenden Kosmetik-Produkten stellt in jedem Falle einen deutlichen Produktvorteil gegenüber nicht xylitolhaltigen Präparaten dar.

Xylit stellt einen geeigneten Sicherheitsfaktor dar, der bei ausreichender Dosierung in jedem Falle das Risiko einer sog. Restkariogenität des betreffenden Produkts ausschließt. Insbesondere bei längerer Verweildauer in der Mundhöhle ist eine kariesprotektive (bzw. zahnschonende) Wirkung deutlich messbar und klinisch nachgewiesen.

Die ideale Darreichungsform für die Ausnutzung der karieshemmenden Xylit-Wirkung stellen Produkte dar, die gelutscht oder gekaut werden und somit relativ lange im Mundraum verweilen.